



LIEDERHEFT

2026

Nürnberg-Eibach

- 1. Die Gedanken sind frei**
- 2. Über sieben Brücken musst du geh'n**
- 3. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren**
- 4. Über den Wolken**
- 5. We shall overcome**
- 6. Hevenu Shalom Alechem**
- 7. Griechischer Wein**
- 8. Amazing Grace**
- 9. Von guten Mächten**
- 10. Abend wird es wieder**
- 11. Frankenlied – Wohlauf, die Luft geht frisch und rein**
- 12. Deutschland Hymne – Einigkeit und Recht und Freiheit**
- 13. Europa Hymne – Freude schöner Götterfunken**

1. Die Gedanken sind frei

Die Gedanken sind frei,
wer kann sie erraten,
sie fliegen vorbei
wie nächtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen,
kein Jäger erschießen
mit Pulver und Blei:
Die Gedanken sind frei!

Ich denke, was ich will
und was mich beglückt,
doch alles in der Still',
und wie es sich schicket.
Mein Wunsch, mein Begehren
kann niemand verwehren,
es bleibet dabei:
Die Gedanken sind frei!

Und sperrt man mich ein
im finsternen Kerker,
das alles sind rein
vergebliche Werke.
Denn meine Gedanken
zerreißen die Schranken
und Mauern entzwei,
die Gedanken sind frei!

Drum will ich auf immer
den Sorgen entsagen,
und will mich auch nimmer
mit Grillen mehr plagen.
Man kann ja im Herzen
stets lachen und scherzen
und denken dabei:
Die Gedanken sind frei!

2. Über sieben Brücken musst du gehn

Manchmal geh ich meine Straße ohne Blick.
Manchmal wünsch' ich mir mein Schaukelpferd zurück.

Manchmal bin ich ohne Rast und Ruh.
Manchmal schließ ich alle Türen nach mir zu.

Manchmal ist mir kalt und manchmal heiß.
Manchmal weiß ich nicht mehr, was ich weiß.
Manchmal bin ich schon am Morgen müd'.
Manchmal such ich Trost in einem Lied.

Refrain: Über sieben Brücken musst du geh'n,
sieben dunkle Jahre übersteh'n.
Sieben Mal wirst du die Asche sein,
aber einmal auch der helle Schein.

Manchmal scheint die Uhr des Lebens still zu steh'n.
Manchmal scheint man immer nur im Kreis zu gehen.
Manchmal ist man wie von Fernweh krank.
Manchmal sitzt man still auf einer Bank.

Manchmal greift man nach der ganzen Welt.
Manchmal meint man, dass der Glücksstern fällt.
Manchmal nimmt man, wo man lieber gibt.
Manchmal hasst man das, was man doch liebt

Refrain: Über sieben Brücken musst du geh'n,
sieben dunkle Jahre übersteh'n.
Sieben Mal wirst du die Asche sein,
aber einmal auch der helle Schein

Über sieben Brücken musst du geh'n,
sieben dunkle Jahre übersteh'n.
Sieben Mal wirst du die Asche sein,
aber einmal auch der helle Schein.

3. Lobe den Herren

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
meine geliebete Seele, das ist mein Begehren.

Kommet zuhauf,
Psalter und Harfe, wacht auf,
lasset den Lobgesang hören!

Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adels Fittichen sicher geführet,
der dich erhält,
wie es dir selber gefällt;
hast du nicht dieses verspüret?

Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.

In wieviel Not
hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet!

Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar gesegnet,
der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet.

Denke daran,
was der Allmächtige kann,
der dir mit Liebe begegnet.

Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.
Alles, was Odem hat, lobe mit Abrahams Samen.

Er ist dein Licht,
Seele, vergiss es ja nicht.
Lobende, schließe mit Amen!

4. Über den Wolken

Wind Nord-Ost, Startbahn null-drei,
bis hier hör ich die Motoren.
Wie ein Pfeil zieht sie vorbei,
und es dröhnt in meinen Ohren.
Und der nasse Asphalt bebt,
wie ein Schleier staubt der Regen.
Bis sie abhebt und sie schwebt,
der Sonne entgegen.

Refrain: Über den Wolken
muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.
Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man,
blieben darunter verborgen, und dann
würde, was uns groß und wichtig erscheint,
plötzlich nichtig und klein.

Ich seh ihr noch lange nach,
seh' sie die Wolken erklimmen.
Bis die Lichter nach und nach
ganz im Regengrau verschwimmen.
Meine Augen haben schon
jenen winz'gen Punkt verloren.
Nur von fern klingt monoton
das Summen der Motoren.
Refrain: Über den Wolken....

Dann ist alles still, ich geh.
Regen durchdringt meine Jacke.
Irgendjemand kocht Kaffee
in der Luftaufsichtsbaracke.
In den Pfützen schwimmt Benzin,
schillernd wie ein Regenbogen.
Wolken spiegeln sich darin.
Ich wär' gern mitgeflogen.
Refrain: Über den Wolken.... (2x)

5. We shall overcome

We shall overcome, we shall overcome,
we shall overcome some day.

Oh, deep in my heart,

I do believe:

We shall overcome some day.

We'll walk hand in hand, we'll walk hand in hand,
we'll walk hand in hand some day.

Oh, deep in my heart

I do believe:

We'll walk hand in hand some day.

We are not alone, we are not alone,
we are not alone today.

Oh, deep in my heart

I do believe:

We are not alone today.

We shall live in peace, we shall live in peace,
we shall live in peace some day.

Oh, deep in my heart

I do believe:

We shall live in peace some day.

We shall all be free, we shall all be free,
we shall all be free some day.

Oh, deep in my heart

I do believe:

We shall all be free some day.

6. Hevenu shalom alechem (Hewenu schalom alejchem)

Hebräisch

Hevenu shalom alechem, Hevenu shalom alechem,
Hevenu shalom alechem, Hevenu shalom, shalom, shalom alechem.

Deutsch

Wir wollen Frieden für alle, wir wollen Frieden für alle,
wir wollen Frieden für alle, wir wollen Frieden, Frieden,
Frieden für die Welt.

Englisch

May there be peace in the world...(3x)
May there be peace, peace all over the world.

Französisch

Nous voulons paix pour le monde,
Nous voulons paix, paix pour tout le monde.

Italienisch

Vogliamo pace per tutti,
vogliami pace, pace, pace per ogni.

Ukrainisch

My khochemo myru dlya vsikh. (3x)
Me hotschemo meru dla psich.
My khochemo myru, myru, myru dlya vsikh vas.
Me hotschemo meru meru meru dla psich vas.

türkisch

Hepimiz barış istiyoruz. (2x)
Häpimis barisch ißtijorus (2x)
Bizim istegimiz hep barış,
Bisim ißtäimis häpbarisch
her zaman barış barış tüm dünya için.
här saman barisch barisch tüm dünja itschin.

arabisch

(x) نريد السلام لكل

Nurid assalam lil kol, (3x)

نريد السلام, السلام للعالم. , السلام للعالم

Nurid assalam, assalam, assalam lil alam.

7. Griechischer Wein

1) Es war schon dunkel
als ich durch Vorstadtstraßen
heimwärts ging.
Da war ein Wirtshaus
aus dem das Licht noch auf den
Gehsteig schien.
Ich hatte Zeit und mir war kalt, drum
trat ich ein.

Da saßen Männer mit braunen Augen
und mit schwarzem Haar.
Und aus der Jukebox erklang Musik,
die fremd und südlich war.
Als man mich sah,
stand einer auf und lud mich ein.

Refrain:

Griechischer Wein
ist so wie das Blut der Erde.
Komm', schenk dir ein!
Und wenn ich dann traurig werde,
liegt es daran,
dass ich immer träume von daheim.
Du musst verzeih'n.
Griechischer Wein und die
altvertrauten Lieder;
schenk' nochmal ein,
denn ich fühl' die Sehnsucht wieder.
In dieser Stadt werd' ich immer nur
ein Fremder sein und allein

2) Und dann erzählten sie mir von
grünen Hügeln, Meer und Wind;
Von alten Häusern und jungen
Frauen, die alleine sind.
Und von dem Kind, das seinen Vater
noch nie sah.

Sie sagten sich immer wieder
„Irgendwann geht es zurück“.
Und das Ersparte genügt zu Hause
für ein kleines Glück.
Und bald denkt keiner mehr daran,
wie es hier war

Refrain:

8. Amazing Grace

Amazing grace! How sweet the sound,
that saved a wretch like me!
I once was lost, but now I'm found,
was blind, but now I see.

'Twas grace that taught my heart to fear,
and grace my fears relieved.
How precious did that grace appear
the hour I first believed!

Through many dangers, toils and snares,
I have already come.
'Tis grace hath brought me safe thus far,
and grace will lead me home.

The Lord has promised good to me,
his Word my hope secures;
He will my shield and portion be
as long as life endures.

When we've been there ten thousand years,
bright shining as the sun,
We've no less days to sing God's praise
than when we'd first begun.

9. Von guten Mächten wunderbar geborgen

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das du uns geschaffen hast.

Refrain: Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Und reichst du uns den schweren Kelch, den bitter'n,
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus deiner guten und geliebten Hand.

Doch willst du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann woll'n wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört dir unser Leben ganz.

Refrain: Von guten Mächten...

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in uns're Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so lass uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Refrain: Von guten Mächten...

10. Abend wird es wieder

Abend wird es wieder,
über Wald und Feld
säuselt Frieden nieder
und es schläft die Welt.

Nur der Bach ergießet
sich am Felsen dort,
und er braust und fließet
Immer, immer fort.

So in deinem Streben
bist, mein Herz, auch du:
Gott nur kann dir geben
wahre Abendruh.

Hymnen

11. Lied der Franken

Wohlauf, die Luft geht frisch und
rein,
wer lange sitzt, muss rosten.
Den allerschönsten Sonnenschein
lässt uns der Himmel kosten.
Jetzt reicht mir Stab und Ordenskleid
der fahrenden Scholaren.
Ich will zur schönen Sommerszeit
ins Land der Franken fahren.
Valeri, valera, valeri, valera,
ins Land der Franken fahren!

Der Wald steht grün, die Jagd geht
gut,
schwer ist das Korn geraten.
Sie können auf des Maines Flut
die Schiffe kaum verladen.
Bald hebt sich auch das Herbst an,
die Kelter harrt des Weines.
Der Winzer Schutzherr Kilian
beschert uns etwas Feines.
Valeri, valera, valeri, valera,
beschert uns etwas Feines.

Zum heil'gen Veit von Staffelstein
komm ich empor gestiegen,
und seh' die Lande um den Main
zu meinen Füßen liegen.
Von Bamberg bis zum Grabfeldgau
umrahmen Berg und Hügel
die breite, stromdurchglänzte Au.
Ich wollt', mir wüchsen Flügel.
Valeri, valera, valeri, valera,
ich wollt', mir wüchsen Flügel.

Die Sonne scheint vom Hesselberg
zur Kaiserburg hinüber.
Durchs Altmühltal bis Rothenburg
geht mir das Herz gleich über.
Im Aischgrund springt der Karpfen
frech,
dreht fröhlich seine Runden.
Ja, in dem schönen Frankenland
hab ich mein Glück gefunden!
Valeri, valera, valeri, valera,
hab ich mein Glück gefunden!

12.Deutsche Nationalhymne

Einigkeit und Recht und Freiheit

für das deutsche Vaterland!

Danach lasst uns alle streben

brüderlich mit Herz und Hand!

Einigkeit und Recht und Freiheit

sind des Glückes Unterpfand:

Blüh im Glanze dieses Glückes,

blühe, deutsches Vaterland!

Blüh im Glanze dieses Glückes,

blühe, deutsches Vaterland.

13.Europahymne

Freude, schöner Götterfunken,

Tochter aus Elysium,

wir betreten feuertrunken,

Himmlische, dein Heiligtum.

Deine Zauber binden wieder,

was die Mode streng geteilt;

Alle Menschen werden Brüder,

wo dein sanfter Flügel weilt.

Projektträgerverein: 3. Oktober – Deutschland singt und klingt

Schirmherrschaft: Julia Klöckner, Präsidentin des Deutschen Bundestages

Kooperationen und Förderungen:

Deutscher Musikrat

Deutsche Postcode Lotterie

Deutscher Städtetag

Deutscher Städte- und Gemeindebund

Sparkassen Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Stiftung Bildung.Werte.Leben.

Stiftung Orte der Demokratiegeschichte

Woche der Meinungsfreiheit

Herausgeber:

3. Oktober – Deutschland singt und klingt e.V.

c/o Bernd Oettinghaus

Hohemarkstr. 8, 60439 Frankfurt

Webseite: www.3oktober.org

Ihre –Spende macht es erst möglich;

Das gesamte Projekt lebt von den Spenden der Bürgerschaft.

Der gemeinnützige Trägerverein „3. Oktober – Deutschland singt und klingt e.V.“ stellt dafür eine Spendenquittung aus – vielen Dank für die Unterstützung!

Bankverbindung des Vereins:

Kontoinhaber: 3. Oktober – Deutschland singt und klingt e.V.

IBAN: DE40 3506 0190 1800 4960 19

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: Deutschland singt und klingt